



Energiekosten treiben die Verbraucherpreise in die Höhe

Der Verbraucherpreisindex stieg im April 2026 auf einen Stand von 127,3 (Basis 2020 = 100). Das Statistische Landesamt teilt mit, dass die Preise für Waren und Dienstleistungen im April um 3,1 % zum Vorjahr und um 1,0 % zum März 2026 gestiegen sind.

Mit einer deutlichen Steigerung um 12,4 % erhöhten sich die Preise für Energie überdurchschnittlich im Jahresvergleich. Hierbei verteuerten sich Dieselkraftstoff (+44,6 %), Heizöl, einschließlich Betriebskosten (+33,2 %), Flüssiggas, Füllung eines Tankbehälters (+31,1 %) und Superbenzin (+24,0 %) weit über der durchschnittlichen Inflationsrate. Andere Energieträger, wie beispielsweise Strom (-1,4 %), Erdgas, einschließlich Betriebskosten (-2,0 %) oder Fernwärme und Anderes (-2,5 %) wurden für die Verbraucher günstiger.

Deutliche Preisanstiege wurden auch in anderen Bereichen gemessen. So stiegen die Preise im Bildungswesen im Schnitt um 6,6 %. Preistreibend wirkten hier die Erhöhungen der Studiengebühren und Immatrikulationsgebühren (+14,7 %), aber auch die Entgelte für weiterführende Schulen (+8,4 %) und Dienstleistungen des Elementarbereichs (+6,8 %). Weniger stark stiegen die Preise bei Möbeln, Leuchten, Geräten u. a. Haushaltszubehör. Die Preise in dieser Gruppe blieben weitgehend preisstabil (+0,2 %).

Neben stark gestiegenen Preisen für Verkehr (+3,3 %) entwickelten sich die Kosten für Bekleidung und Schuhe (+1,5 %) im April 2026 überdurchschnittlich zum Vormonat. Die Kundinnen und Kunden mussten hier bei Schuhen moderate Preissteigerungen um 0,4 % in Kauf nehmen, für Bekleidung betragen diese 1,7 %.

Bei Nahrungsmitteln und alkoholfreien Getränken stiegen die Verbraucherpreise um 0,5 % zum Vormonat und damit unterdurchschnittlich. Auch alkoholische Getränke und Tabakwaren dämpften die Monatsentwicklung (+0,3 %).

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Verbraucherpreisindex können über die [Tabellen zum Verbraucherpreisindex \(61111\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
April
2026

Index Gütergruppe Hauptgruppe	Verbraucher- preisindex	Veränderung gegenüber Vormonat	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	2020=100	um %	
Verbraucherpreisindex insgesamt	127,3	1,0	3,1
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	125,4	0,5	2,0
Gesamtindex ohne Nettomiete und Nebenkosten	131,6	1,1	3,5
Waren	132,4	1,5	3,4
Verbrauchsgüter	142,0	1,8	4,7
Gebrauchsgüter	118,3	0,7	1,2
Kurzlebige Gebrauchsgüter	115,0	1,0	0,9
Langlebige Gebrauchsgüter	121,2	0,4	1,4
01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	142,2	0,5	1,5
Nahrungsmittel	141,0	0,4	0,7
Brot und Getreideerzeugnisse	149,2	0,5	2,1
Molkereiprodukte und Eier	143,9	-0,3	-3,3
Speisefette und Speiseöle	129,5	1,9	-15,0
Obst	131,5	-1,9	2,2
Gemüse	140,2	2,7	-1,2
Alkoholfreie Getränke	150,8	0,7	6,9
02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren	131,2	0,3	4,2
Alkoholische Getränke	123,1	-0,4	1,8
03 Bekleidung und Schuhe	116,0	1,5	1,3
Bekleidung	116,6	1,7	1,1
Schuhe	113,1	0,4	2,6
04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	117,7	0,8	1,7
Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	110,4	0,6	1,8
Tatsächliche Nettokaltmiete	107,4	0,2	1,5
Strom, Gas und andere Brennstoffe	149,9	1,2	1,7
05 Möbel, Leuchten, Geräte u.a. Haushaltszubehör	119,3	0,2	0,0
Möbel, Leuchten, Teppiche u.a. Bodenbeläge	122,6	0,2	-0,2
06 Gesundheit	113,4	0,2	1,6
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,5	0,3	0,8
07 Verkehr	139,5	3,3	8,6
Kraftstoffe	177,5	11,3	28,7
08 Post und Telekommunikation	99,9	0,0	1,3
09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur	119,0	0,3	1,4
Pauschalreisen	127,9	-2,9	-3,5
10 Bildungswesen	124,7	0,8	6,6
11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	142,7	0,4	3,4
Gaststättendienstleistungen	146,3	0,5	3,5
Übernachtungen	129,8	0,3	2,7
12 Andere Waren und Dienstleistungen	142,7	0,9	5,5
Versicherungsdienstleistungen	137,2	2,8	4,7